

# Unser Bote

4/2020



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



## Walking mit Frau Jendry und Frau Bradschelt

Seit 17 Jahren findet jeden Mittwoch ab ca. 15:30 Uhr die Walking Gruppe des Bürgervereins mit Christa Jendry statt.

Die Gruppe von 20 Leuten trifft sich bei Wind und Wetter zum Walken. Bei Geburtstagen findet auch mal eine spontane Kofferraumparty statt.

Die Devise der Gruppe ist „Hauptsache in der Natur mit Bewegung“! Der Spaß darf nie zu kurz kommen.

Interessierte können gern mit Walken.

Anmeldung unter der Telefonnummer 87 33 90, Christa Jendry.



Am Ostersonntag, den 11. April um 15:30 Uhr startet der Bürgerverein das Ostereiersuchen auf der Festwiese. Alle Kinder bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Bratwürste, K...  
uns über...

Wir dank...  
Festwiese und der Option für die nächsten Jahre.

**Aufgrund des Corona-Virus fällt diese Veranstaltung aus!**



## Aus Schleswig-Holsteins Geschichte

Vor 105 Jahren. 25. Februar 1915.

19 junge Finnen treffen im Lockstedter Lager ein.

Finnland gehörte damals zu Russland, und die jungen Männer sollten mit nachkommenden Kameraden zur Keimzelle der späteren finnischen Armee werden. Unter strikter Geheimhaltung begann 1915 im Lager bei Hohenlockstedt der erste Ausbildungskurs mit 170 Teilnehmern, der zur Tarnung als „Pfadfinder-Feldmeister-Kurs“ bezeichnet wurde. Die Dauer sollte vier Wochen betragen. Aus Geheimhaltungsgründen musste auch die Anreise verschleiert werden, so reisten 142 Freiwillige über Stockholm an. Die restlichen 28 Teilnehmer waren bereits vor Lehrgangsbeginn im Deutschen Reich gemeldet. Major Maximilian Bayer übernahm die Ausbildung der Freiwilligen im Lockstedter Lager. Seine Stellung als Reichsfeldmeister des deutschen Pfadfinderbundes eignete sich ausgezeichnet, um diese verdeckte Ausbildungsmaßnahme zu führen. Anfangs waren auch die Ausbildungsregeln der deutschen Pfadfinder bindend, die dann aber notwendigerweise durch das

preußische Militärreglement ersetzt wurden, obwohl sich auch die Ausbildungsinhalte der Pfadfinder wie Melde- und Signaldienst bewährten. Hauptauftrag war es, die jungen Finnen zu militärischen Führern auszubilden.

Bis zum Mai 1916 entstand unter deutscher Ausbildung ein Bataillon, das unter dem Namen „Königlich Preussisches Jägerbataillon Nr. 27“ am 16. Mai 1916 mobilisiert wurde und Ende Mai 1916 an die deutsche Ostfront ausrückte, um Fronterfahrung zu sammeln. 66 Offiziere, 92 Unteroffiziere und 1.245 Mannschaften war die Stärke. Nach Hohenlockstedt rückten derweil weitere Rekruten aus Finnland nach. Unter den Offizieren waren im Mai 1916 bereits 27 finnische Zugführer.

Noch am Ende des Zweiten Weltkrieges waren 75 % der finnischen Generalität ehemalige Jäger aus Hohenlockstedt. Für den holsteinischen Ort gilt, dass er von allen Orten außerhalb Finnlands zu den bedeutendsten in der finnischen Geschichte gehört.

*Hans Peter Stamp*

## Ja zum langen Haar

Zweifellos kann man aus langen Haaren ein Netz knüpfen, wenn man geschickt genug ist. Weniger Fingerfertigkeit hat es wohl erfordert, das „Langhaarnetzwerk“ ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „Wir sagen Ja zu langem Haar“ gibt es unter [www.langhaarnetzwerk.de](http://www.langhaarnetzwerk.de) - wahlweise auch [www.wuscheline.de](http://www.wuscheline.de) - Tipps zu Haarpflege, Haarwäsche und Haarschmuck sowie auch die Rubriken „Geschichten rund ums Haar“ und „Lange Haare in unserer Gesellschaft“. Wollen wir keine Haarspalterei betreiben: Lange



Haare werfen offensichtlich lange Fragen auf, und warum sollten sich nicht deren Trägerinnen zusammenschließen, um sowohl Spliss wie Spott angemessen zu begegnen!

Sicher gibt es auch etwas Entsprechendes für lange Fingernägel, lange Unterhosen, Langkornreis, Langspielplatten, Langeweile oder Langfinger. Ein Kurzhaarnetzwerk habe ich hingegen nicht gefunden, so lange ich auch gesucht habe.

*Tonio Keller*

## Das Salz nicht wert

Salz war im Mittelalter wertvoll wie Gold. Der Reichtum Lübecks gründete darauf, Kriege wurden um das Salz geführt. Wenn einer nichts taugte, dann sagte man über ihn: „Der ist sein Salz nicht wert.“ Salz ist heute selbst nichts mehr wert. Im Bäckereicafé meines Vertrauens standen bisher Salzstreuer bereit. Die sind jetzt abgeräumt, das Salz bekommt man in Portionstütchen verpackt. Wenn ich mein

Eierbrötchen salze, habe ich die Hälfte des Salzes übrig, das notgedrungen in den Müll wandert.

Vielleicht sollten die braven Bäckereifachverkäuferinnen - ähnlich wie bei der Schale für „nicht gewollte Kassenbons“ - auch in einem Behälter „nicht gebrauchtes Salz“ sammeln.

*Tonio Keller*

## Älter werden und sein

Jenes Tags,  
da man geboren,  
die Geborgenheit verließ  
und zum ersten Mal gefroren,  
was uns lauthals schreien ließ.

Jenes Tags  
gedenkt man gerne,  
wird sein eigener Chronist,  
wenn er nicht schon  
allzu ferne  
und man um die Fünfzig ist.

Lässt sich feiern, gratulieren,  
die Geschwister,  
Frau und Kind,  
lädt Kollegen ein zu Bieren,  
und das Lebensjahr beginnt.

Später sind die Feste leiser,  
auch die Freunde, wer es sei,  
werden älter, viele weiser,  
sind mit mehr Bedacht dabei.

Manchen, die einst  
mit uns tranken,  
ist nun vielerlei tabu,  
sachte wenden die Gedanken  
sich dem Älterwerden zu.

Macht das Leben  
auch Beschwerden,  
ist der Zwiespalt allgemein;  
Alle wollen älter werden -  
aber alt will keiner sein ...

*Heinrich Neye*



## Was Hänschen nicht lernt ...

... lernt Hans wirklich nimmermehr?

Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. Das muss nicht sein! Deshalb fördert terre des hommes Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Weltweit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit  
mit Ihrer Spende. Danke.

[www.tdh.de](http://www.tdh.de)



**Ich schreibe Ihre Lebensgeschichte. Rufen Sie mich einfach an, ich bin Maren und ich freue mich auf Sie. 0174 65 25 233**

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung.**

Am 19.3. 2020 im Sülldorfer Gemeindehaus  
Beginn 19.00 Uhr  
Zur Wahl stehen verschiedene Posten  
Lesen Sie bitte aus der Satzung

**Aufgrund des Corona-Virus  
fällt die  
Jahreshauptversammlung aus!**



**VERLAG**

**SATZ**

**DRUCK**

Soeth-Verlag PM UG  
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

**Tel. 04542-995 83 86**

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur  
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder  
Geschäftsausstattung

# **BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.**

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

## **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Beitritt ab: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX